

Universität kooperiert mit Oman

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) kooperiert künftig mit der University of Nizwa im Sultanat Oman. Diese Kooperation soll zunächst im pharmazeutischen Bereich beginnen.

Im Rahmen einer Reise in das Sultanat unterschrieben der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät 1, Prof. Dr. Dr. Reinhard Neubert und der Chancellor of the University of Nizwa, Dr. Ahmed bin Khalfan Al Rawahi eine entsprechende Absichtserklärung.

Weitere potentielle Fächer für eine Kooperation sind die arabische und deutsche Sprache, die Orientalistik sowie die Naturwissenschaften. Bestandteil der Vereinbarung ist, Studierende und Wissenschaftler auszutauschen. Unter anderem ist die omanische Universität daran interessiert, mit Hilfe der Hallenser ihr Lehrangebot attraktiver zu gestalten.

Der Oman hat ein ehrgeiziges Bildungsprogramm aufgelegt, das den substantiellen Ausbau der Universitäten einschließt. Deshalb ist die mit 10 Jahren noch junge University of Nizwa sehr an einer Kooperation mit der MLU interessiert. Sie sucht nach Möglichkeiten der Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern an der MLU, da ein großer Teil der Professoren der University of Nizwa aus dem Ausland rekrutiert werden muss. Hierfür bieten sich besonders die englischsprachigen Masterprogramme der MLU an. Die University of Nizwa wird für geeignete Kandidaten Stipendien zur Verfügung stellen.

Die Universität im Oman baut derzeit ein modernes Forschungszentrum auf, das von der Hochschule und dem Sultanat finanziert wird. Dafür sollen auch bilaterale Forschungsprojekte in Auge gefasst werden. Auf dem Gebiet der Pharmazie bietet sich die Erforschung medizinischer Pflanzen des Oman an. Dazu wurden anlässlich des Besuches von Prof. Neubert erste Absprachen getroffen.

Hier können Sie auf die Presseerklärung vom 17.11.10 zugreifen.